



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 13.09.2016

Niederschrift

3. Seniorenbeiratssitzung vom 31.08.2016

Anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Lutz Krzysztofik

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Frau Ingrid Diehl-Beck

Frau Hildegard Fuchs

Herr Hans Günther Kilberth

Herr Ernst Oberle

Frau Siegrun Parr

Herr Wolfgang Schmidt

Herr Reinhard Schreek

Frau Christina Seibert

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Verwaltung

Frau Monika Achtmann

ab TOP 7, 15:30 Uhr

Seniorenbeauftragter Landkreis Darmstadt-Dieburg

Herr Günter Christ

Nicht anwesend:

Seniorenbeirat

Frau Karin Rogalla

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:30 Uhr

Tagesordnung:

3. Seniorenbeiratssitzung am 31.08.2016

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Bericht des Seniorenbeauftragten
4. Bericht des Kreissenorenbeauftragter
5. Bericht des Magistrats
6. Sichtung der Ablage
7. Familienpark
8. Handkasse
9. Verschiedenes

Zu TOP 1 **Begrüßung**

Vorsitzender Krzysztofik eröffnet die 3. Sitzung des Seniorenbeirates und stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und das Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die Stadträte Kerkau und Engelhardt, sowie Herrn Christ, Kreissenorenbeauftragter.

Zu TOP 2 **Genehmigung der Niederschrift**

Gegen das Protokoll liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 3 **Bericht des Seniorenbeauftragten**

Frau Achtmann teilt mit, dass demnächst ein neuer Flyer über das Betreuungsangebot und das Freizeitangebote für Senioren herausgegeben wird.

Zu TOP 4 **Bericht des Kreissenorenbeauftragter**

Kreissenorenbeauftragter Christ teilt mit, dass er für morgen – Donnerstag – zu einer Pflegekonferenz in Schaafheim eingeladen hat.

Zu TOP 5 **Bericht des Magistrats**

Stadtrat Kerkau weist auf den bevorstehenden Bauernmarkt (nächstes Wochenende) und das Winzerfest (16.-19.09.2016) mit dem 50jährigen Verschwisterungsjubiläum mit Saint-Péray hin.

Demnächst werde der Platz am Theodor-Heuß-Brunnen (vor der Buchhandlung Ehrhardt) offiziell als „Joelle Ritter-Platz“ benannt.

Abschließend gibt er einen Sachstandsbericht wegen der Parkplatzregelung vor dem „Gersprenz“-Seniorenwohnheim.

Zu TOP 6 **Sichtung der Ablage**

Es wird festgelegt, dass die Sichtung der Ablage im Büro des Seniorenbeirates (städtisches Seniorenwohnheim) demnächst erfolgen soll. Die Sichtung wird durchgeführt vom Vorsitzenden Krzysztofik, dem stellv. Vorsitzenden Schreek, ferner von Reinhard Daum, Frau Seibert und Frau Fuchs.

Zu TOP 7 **Familienpark**

Hierzu erfolgt zunächst ein Bericht von der gestrigen Ortsbesichtigung des Familiensportparks in Schaafheim.
Danach hält Herr Kilberth einen Vortrag über die bestehende Senio-

ren- Anlage in Groß Bieberau.

Frau Achtmann weist auf die bereits bestehenden Freizeitangebote für Senioren hin, z.B. Fahrten zum Hallenbad nach Bad König.

Es folgt eine ausführliche Diskussion über das Für und Wider von Familienparks.

Herr Kilberth schlägt vor, den neu gestalteten Spielplatz in der Stettiner Straße, der bereits familienfreundlich gestaltet wurde, um einen Seniorenbereich zu erweitern.

Stadtrat Kerkau weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Übergabe/Einweihung des Spielplatzes im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung am 4.9.2016 stattfindet.

Nach einer Diskussion hierüber schlägt Schriftführer Daum vor, heute einen Grundsatzbeschluss zu fassen, danach in absehbarer Zeit eine Ortsbesichtigung durchzuführen und-wenn möglich- in der nächsten Seniorenbeiratssitzung einen konkreten Antrag an den Magistrat zu stellen.

Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Dem Vorschlag einen Familienpark in Groß-Umstadt zu errichten wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 8 Handkasse

Vorsitzender Krzysztofik bringt zur Diskussion, ob der Seniorenbeirat eine Handkasse führen soll, wie dies auch bei manchen Vereinen praktiziert wird.

Nach einer ausführlichen Diskussion wird folgendes beschlossen:

1. Es wird keine Handkasse geführt.
2. Jede Ausgabe muss vom Seniorenbeirat beschlossen werden; Ausnahme: Anschaffungen für die laufende Geschäftsführung, die in Absprache mit dem geschäftsführenden Vorstand getätigt werden können (max. 100 €).
3. Vierteljährlich oder hauptjährlich erstellt der Kämmerer einen Budgetbericht über die bereits getätigten Ausgaben des Seniorenbeirats.

Der Budgetbericht ist dem Seniorenbeirat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig;

Zu TOP 9

Verschiedenes

Stellv. Vorsitzender Schreek teilt mit, dass die langjährige stellv. Vorsitzende des Seniorenbeirats und aktives Mitglied der Seniorenhilfe Umstadt (SHU) Hella Müller vor kurzem verstorben ist.

Er habe als Vorsitzender der SHU einen Nachruf in der Zeitung („Odw. Bote“) veröffentlicht.

Die Mitglieder des Seniorenbeirats erheben sich zum Gedenken an die Verstorbene von ihren Plätzen.

Auf Wunsch von Stadtrat Kerkau, der an der nächsten regulären Sitzung des Seniorenbeirats am 28.9.2016 nicht teilnehmen kann, wird der Termin um 1 Woche vorverlegt auf Mittwoch, 21.9.2016 (15 Uhr, Ort: wahrscheinlich „Gersprenz“-Pflegeheim).

Hans Günther Kilberth spricht das Problem „Windeln für ältere Mitbürger“, die diese benötigen bzw. verwenden müssen, an, hier: Entsorgung.

Er regt einen Antrag des Seniorenbeirats an, wonach die Stadt eine kostenlose Möglichkeit schafft für die Entsorgung derartiger Windeln,

z.B. durch Aufstellung von Spezial-Containern, wie in Dieburg.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Seniorenbeirat bittet den Magistrat zu prüfen, inwieweit die Entsorgung von Windeln für Senioren und Kleinkinder kostengünstig durchgeführt werden kann.

Stadtrat Kerkau hatte zuvor darauf hingewiesen, dass Anträge regulär als eigener Punkt auf die Tagesordnung genommen werden müssen und nicht beim Punkt „Verschiedenes“ beraten und beschlossen werden können.

Stellv. Vorsitzender Schreek weist auf den geplanten gemeinsamen Tagesausflug von Seniorenhilfe und Seniorenbeirat hin, der in der vorweihnachtlichen Adventszeit durchgeführt werden soll.

Nähere Einzelheiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzender Krzysztolik um 16.30 Uhr die Sitzung.

Lutz Krzysztolik
Vorsitzender

Reinhard Daum
Schriftführer